

Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 09.09.2026

Die Milchanlieferung geht saisonal weiter zurück. Die Inhaltsstoffe in der Anlieferungsmilch erholen sich wieder leicht. Am Flüssigmarkt hat sich die Nachfrage beruhigt. Es gibt etwas uneinheitlichere Preise als in der Vorwoche. Zuletzt sind diese leicht zurückgegangen.

Milch- und Süßmolkenpulver

Die festen Preisentwicklungen bei Vollmilchpulver haben sich im Vergleich zu den Vorwochen etwas beruhigt. Es kommen aber immer noch die ein oder anderen Abschlüsse zustande. Die Schokoladenindustrie fragt wieder etwas verstärkt nach. Auch bei Magermilchpulver in Lebensmittelqualität sind die Preissprünge nach oben etwas geringer geworden. Die Nachfrage hat sich etwas beruhigt und geht in eine abwartende Haltung über. Für zusätzliche Mengen ist kaum noch Rohstoff vorhanden. Aufgrund der Mengenentwicklung bei der Anlieferungsmilch sind die Hersteller noch vorsichtig mit längerfristigen Kontrakten. Der Markt für Magermilchpulver in Futtermittelqualität zieht momentan preislich noch leicht an. Bei Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität wird die Marktlage weiterhin als stabil eingeschätzt. Bei Molkenpulver in Futtermittelqualität hat sich das Geschäft etwas beruhigt. Die Preise sind noch leicht gestiegen.

Butter

Die Meldemenge für die abgepackte Butter ist stark angestiegen. Dies kann zum einen Teil mit dem Ende der Ferien in den meisten Bundesländern zusammenhängen. Aber auch mit den sich abzeichnenden höheren Preisen für die 250 g Ware. Bei Blockbutter verläuft der Markt weiterhin in ruhigen Bahnen. Im Parallelmarkt für die 10 kg-Blockbutter kann gut verkauft werden und sind höhere Preise erzielbar.

Emmentaler

Allgäuer Emmentaler wird weiter sehr gut nachgefragt. Die Notierung ist auf dem Vorwochenniveau belassen worden. Bei Emmentaler und Viereckhartkäse wurden die Preise auch fortgeschrieben. Der Markt für Emmentaler ist insgesamt als sehr gut zu bezeichnen.

Schnittkäse

Schnittkäse wird weiterhin gut nachgefragt. Der Lebensmitteleinzelhandel ordert weiterhin umfangreich Käse. Das dürfte auch mit dem Ferienende in den meisten Bundesländern zusammenhängen. Die Lagerbestände steigen nicht weiter an und sind sehr jung. Die Produktion reicht für die Bedienung der Nachfrage. Zusätzliche Anfragen können nicht bedient werden. Die Lage bei Mozzarella scheint sich langsam zu beruhigen, die Mengenverfügbarkeit ist weiterhin noch knapp. Der Export in die südlichen Länder Europas und in den Rest der Welt läuft gut.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.